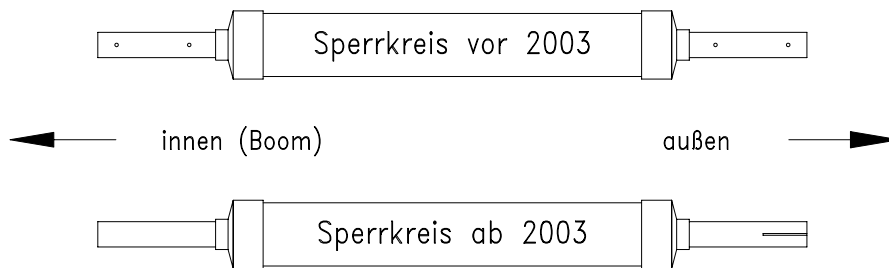


1. Vor der Demontage der Sperrkreise von der Antenne, muss mit einem wasserfesten Filzstift der Sperrkreistyp und die Einbaulage, bezogen auf das Boomrohr (innen / außen), gekennzeichnet werden.

Bei Sperrkreisen ab 2003 ist die Einbaulage durch das geschlitzten Spulenrohr festgelegt.



2. Sperrkreiskappen vorsichtig mit einem Föhn erwärmen und vom Sperrkreis abziehen. Gegebenenfalls mit einem Messer aufschneiden.
3. Die beiden Schrauben M5 x 12 mm entfernen und die Sperrkreisspulen aus dem Außenrohr ziehen.
4. Um das Verwechseln der Sperrkreisspulen zu vermeiden, stets nur einen Sperrkreis nach dem anderen bearbeiten, also auseinandernehmen, reinigen und zusammenbauen!
5. Mit einem sauberen Lappen die Spule reinigen, die Kontaktstellen überprüfen und das Außenrohr säubern. Bei starker Verschmutzung die Spulen unter fließendem, warmem Wasser spülen und mit einer Kunststoffbürste reinigen. Wichtig ist, dass der Schmutz zwischen den Windungen restlos beseitigt wird.

Der Spulendraht besteht aus Aluminium. Der graue Belag an der Oberfläche ist eine schützende Oxydschicht, die nicht entfernt werden soll. Vor dem Zusammenbau müssen die Spulen sorgfältig getrocknet werden. Die Spulen **nicht lackieren!**

6. Spulen in das Außenrohr einführen und verschrauben. Auf gute Kontaktierung achten.
7. Sperrkreiskappen aufstecken (siehe: 2. Montage von Sperrkreiskappen).
8. Die Messung von Sperrkreisen ist mit Amateurmitteln (Grid Dip Meter) sehr schwierig wenn nicht unmöglich. FRITZEL® – Sperrkreise werden von uns kostenfrei geprüft und mit einem Messprotokoll versehen. Versandkosten gehen zu Lasten des Einsenders.

1. Defekte Sperrkreiskappen mit einem Messer aufschneiden und entfernen.
2. Das Sperrkreismantelrohr (40 / 50 mm) und die Spulenrohre (16 / 20 mm) reinigen.
3. Die neuen Sperrkreiskappen dürfen unter keinen Umständen kalt aufgezogen werden.

Am einfachsten ist es, die Sperrkreiskappen ca. 10 Minuten in heißes Wasser (80-90 °C) legen. Die Sperrkreiskappen können natürlich auch mit einem Wärmeofen oder Föhn erwärmt werden.

Achtung: Der Kunststoff der Sperrkreiskappen (PE) verformt sich ab ca. 100 °C.

4. Zum Aufschieben der neuen Sperrkreiskappen müssen Handschuhe getragen werden. Verbrennungsgefahr!

Bei der Bestellung von Ersatzteilen ist zwingend das Baujahr der Antenne anzugeben.

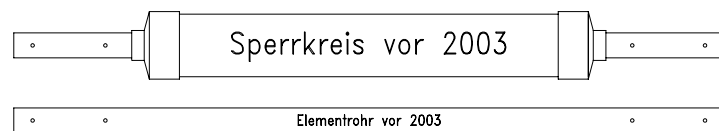
Vor 1977: Der Außendurchmesser der Sperrkreise des Strahlers und der parasitären Elemente ist gleich groß (40 mm).

Ab 1977 wurde der Außendurchmesser des Sperrkreises vom Strahlers auf 50 mm vergrößert.

Vor 1983:: Ein Balun der Serie 70 (150 W/CW) ist direkt in die Elementrohre des Strahlers eingebaut.

Ab 1983 ist ein Balun der Serie 83 in der Ausführung AMA (750 W/CW) und in der Ausführung COM (1500 W/CW) verfügbar, der an das Boomrohr montiert und mit 2 Blechstreifen mit den Elementrohren des Strahlers verbunden wird.

Vor 2003: Die Elementrohre und Sperrkreise werden auf beiden Seiten mit 2 Blechschrauben 3,9x13 mm befestigt.



Nach 2003: Die Elementrohre und Sperrkreise sind auf einer Seite geschlitzt und werden mit einer Rohrschelle befestigt.

